

fleißig etc. weil ich sage : ewige / selige /
fleißige.

Die Schlesier und Laufnizer finden hierinne kei-
ne Schwierigkeit / weil sie den Spiritum lenem
von dem g sondern / und das g fast wie gk les-
sen / als : eine gute (gute) Sache / aber ein
Jude / ein Trog / Sau-Trog / Gog (Gogk)
und Magog (Magkogk) / die Meißner aber
sprechen Gog auß wie Joch / mein Joch ist
sanft zc.

† Etliche thun unrecht / wenn sie die lateinischen
und griechischen Wörter nach ihren Grund-
Buchstaben nicht behaltn / und dadurch ei-
nen größern Mischmasch in den Sprachen
verursachen / wenn sie schreiben Philosophie (cur
nott tandem viel lose Vieh?) für Philosophie
ex Philosophia, Eneas / für Aeneas, Nimfe / für
Nympe / ex Nympha, Kristus für Christus ex
Christus.

* Ob man das h vor oder nach setzen und schrei-
ben soll / thun oder tuhn / läßt man an seinen
Ort gestellet seyn / welche es allezeit wollen
nachgesetzt haben / wissen nicht allemal wo sie
das h lassen sollen / wenn sie schreiben die Tacht /
ich tuhe / ich sage so nicht / ich tu-he / sondern ich
thu-e / das Thun / nicht Tu-hen. Wollte
man es gleich so divelliren : ich tuh-e / so wirds
einerley seyn / ob ich schreibe / ich tue / thue / oder
tuhe.

† Was